|  |
| --- |
| Bundesamt für Strassen (ASTRA)  Filiale Zofingen  Herr Hanspeter Hofmann  Brühlstrasse 3  4800 Zofingen  **Entwurf** |

Muttenz, 23. September 2014 / SR

P:\701323\02\_VKJS\NO\NO-6\23.09.14 - NO-7-Mehrleistungen.docx

**N02, EP Sissach – Eptingen (SIEP),**

**TP 1 Tunnel/Geotechnik, TP2 Trasse/Umwelt, TP3 Kunstbauten**

**NO7: Auftragsanpassung Phase MK als Folge von Mehraufwand**

Sehr geehrte Herr Hofmann

Anlässlich der Projektsitzung vom 22.09.2014 haben wir auf die diversen Veränderungen bezüglich Mehraufwand aufmerksam gemacht. Aus der Grundlagenbearbeitung, Einarbeitung, Zustandserfassung, Vertiefung der Grundlagen, dem Einstieg in die MK-Phase, der Phasenbearbeitung, der diversen Variantenklärungen, etc. hat das Projekt diverse Veränderungen erfahren.

Diese Veränderungen sind von TP zu TP und von Arbeitsgattung zu Arbeitsgattung unterschiedlich. Die Veränderungen als Folge von zusätzlichen Leistungen haben wir in den bereits eingereichten und teilweise genehmigten Nachträgen (s. Grundlagen) dokumentiert.

Mit dem vorliegenden Nachtrag stellen wir die bis Phasenende (Genehmigung MK ca. Ende April 2015) erwarteten Leistungen als Prognose zusammen.

## Grundlagen

* Diverse Projektsitzungen und Projektfachsitzungen
* Honorarofferte / Vertrag TP1- TP3, Nr. 070017/000025 vom 20. Juni 2013
* Nachtrag 04 (Auftragsanpassung) und 05 (nichtlineare Berechnung) und 06 (Tunnel)
* Fachhandbuch
* SIA 103

## Leistungen

Der Nachtrag beschreibt folgende Leistungen, welche einerseits bereits erbracht wurden und andererseits noch bis MK-Genehmigung erwartet werden. Die Zusammenstellung der Mehraufwendungen basieren anhand folgender Themen:

**Differenz „Kostendach“ zu „Kosten ist per Ende August“**

Bis Ende August ist bei den beiden TP Kunstbauten und Trass/Umwelt die Situation eingetroffen, dass sowohl die Kosten- wie die Stundenausschöpfung über 100% erreicht hat. Beim TP Tunnel/Geotechnik werden diese Ausschöpfungen per Ende September auch beide über 100% liegen. Im Nachtrag ist die Differenz, welche als Leistungsmeldung per Ende August einging, als Nachtrag bezüglich Mehraufwendungen eingeflossen.

Beim Trasse/ Umwelt wurden in vorgängigem NO 4 eine wesentliche Anzahl an offerierten Stunden wieder gestrichen, diese fehlen nun im wesentlichen in der Gesamtbetrachtung der Stunden.

**Aufwandprognose bis Eingabe MK, Version 0.1**

Die Eingabe der Version 0.1 wird voraussichtlich mit der Präsentation der Unterlagen am 23.10.14, resp. in den Tagen darauf erfolgen. Für die Zeitspanne zwischen den Leistungsmeldungen per Ende August und der Abgabe ca. gegen Ende Oktober haben wir jeweils eine Aufwandschätzung vorgenommen. Diese Aufwandschätzung basiert auf einem Mittelwert der letzten Monate, welcher jeweils pro TP angefallen ist. Die abschliessende Dossiererstellung, Aufarbeitung, Präsentation, etc. für die Version 0.1 sind dabei eingeflossen.

Nicht als separaten Nachjtrag haben wir die Veränderung der Verkehrsführung mit den diversen Aufteilungen und Optionen aufgeführt. Bei dieser Position bei Trasse/Umwelt sind ca. 250 h (ca. 25‘000.) für diese Prüfungen in den Monaten Juni – September enthalten.

**Begleitung bis Phasenende Genehmigung MK**

Aus Erfahrung werden in der Zeit bis zur MK-Genehmigung diverse Fragen zu beantworten, Abklärungen zu treffen und Informationen zu liefern sein. Für diese Phase der Begleitung MK bis zur Genehmigung haben wir eine monatliche Abschätzung pro TP vorgesehen.

**Aufarbeitung und Einarbeitung MK, Version 1.0**

Für die definitive Eingabe zur Genehmigung (Version 1.0) werden einige Korrekturen und Anpassungen erfolgen und die Dossiers in benötigter Anzahl erstellt werden müssen. Für diese Phase, welche ca. einen Monat dauern wird, haben wir eine Monatsabschätzung gemacht, welche etwa den letzten Monaten der jeweiligen TP-Erarbeitung entspricht.

**Abzug von sep. eingereichten NO**

Von den beiden TP 1 und 3 sind, resp. wird ein separater Nachtrag eingereicht. Diese Leistungen sind teilweise bereeits erfolgt und sind somit in den Leistungsmeldungen bereits eingeflossen oder werden in der Zeit September bis Ende Oktober anfallen.

Diese beiden NO’s beschreiben zusätzliche Leistungen beim Tunnel Ebenrain und die nichtlineare Berechnung bei der Brücke Lindenacher. Die zusätzlichen Abklärungen und Überprüfung der Verkehrsführung sind in den bereits rapportierten Leistungen, resp. in den Prognosen September und Oktober eingeflossen.

## Kostenprognose bis Auftragsende Phase MK

Wir schlagen eine Abrechnung nach effektivem Aufwand gemäss den offerierten Ansätzen aus dem Grundauftrag vor.

Die jeweils in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Monatswerte basieren jeweils auf den durchschnittlich in den Monaten Juni, Juli und August angefallenen Stunden und wurden je nach Monat erwarteter Bearbeitung reduziert eingetragen.



Die Abrechnung der Nebenkosten erfolgt gemäss Angaben des Grundauftrages.

Wir hoffen wir konnten mit unseren Beschreibungen die zu erwartenden Veränderungen nachvollziehbar aufzeigen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Beat Schädler (Tel. 061 365 24 26) und Stefan Roth (Tel. 061 467 67 83) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

INGE EPSI

|  |
| --- |
|  |

Stefan Roth Beat Schädler